

Bill & Melinda Gates Foundation zahlt 750 Millionen USD an Globalen Fonds

Zum 10-jährigen Jubiläum des innovativen Hilfsprogramms werden Millionen gerettete Leben gefeiert

DAVOS, Schweiz, 26. Jan. 2012 /PRNewswire/ -- Die Bill & Melinda Gates Foundation hat heute ihr Engagement für den Globalen Fonds zum Kampf gegen AIDS, Tuberkulose und Malaria erneuert. Wie anlässlich des World Economic Forum in Davos (Schweiz) angekündigt wurde, spendete die Gates Foundation 750 Millionen USD mittels eines Schuldscheindarlehens — ein neuer und innovativer Fördermechanismus.

Multimedia-Dateien zu dieser Pressemitteilung finden Sie auf: <http://www.multivu.com/mnr/49367-gates-foundation-global-fund-to-fight-aids-tuberculosis-malaria>

„Die Wirtschaft steckt in einer Krise, doch das ist keine Entschuldigung dafür, die Hilfe für die Ärmsten der Welt einzuschränken“, erklärte Bill Gates, Ko-Vorsitzender der Gates Foundation. „Der Globale Fonds stellt für uns eine der wirkungsvollsten Möglichkeiten dar, jedes Jahr unser Geld zu investieren.“

Die Bereitstellung von Geldern mittels eines Schuldscheins bietet dem Globalen Fonds die notwendige Flexibilität und Autorität, die Mittel je nach unmittelbarem Bedürfnis effizient zu verteilen und somit wirkungsvoller zu arbeiten.

„Durch die Unterstützung des Globalen Fonds können wir dazu beitragen, die Schicksale der ärmsten Länder der Welt zu verändern“, so Gates. „Ich kann mir keine wichtigere Aufgabe vorstellen.“

Finanzierungen über den Globalen Fonds unterstützen die Entwicklungsländer dabei, AIDS, Tuberkulose und Malaria zu bekämpfen. Diese Partnerschaft zwischen öffentlichem und privatem Sektor schafft wirtschaftliche Möglichkeiten und mindert die Abhängigkeit von Hilfe der Menschen, die in Armut leben.

Seit 2002 wurden mit den Investitionen in den Globalen Fonds innovative Präventions- und Behandlungsprogramme in 150 Ländern mit hohen Krankheitsbelastungen finanziert. Der Globale Fonds rettet weiterhin rund 100.000 Leben im Monat. Dank des Fonds konnte eine antiretrovirale Behandlung für 3,3 Millionen Menschen bereitgestellt werden, bei 8,2 Millionen Menschen konnte Tuberkulose diagnostiziert und behandelt werden und es wurden 230 Millionen Moskitonetze an Familien vergeben, um Malaria vorzubeugen.

Die neue Verpflichtung wird zu den 650 Millionen USD addiert, die die Gates-Stiftung bereits beigetragen hat, seit der Globale Fonds vor 10 Jahren auf dem Weltwirtschaftsforum gegründet wurde, einem Treffen weltweit führender Unternehmen und hoher politischer Amtsträger.

Die Stiftung lobt die jüngsten politischen und finanziellen Zusagen für den Globalen Fonds durch die Regierungen der Geberländer. Alle Spender - reiche Länder, Länder mit mittlerem Einkommen und arme Länder und auch der private Sektor - müssen weiterhin in die lebensrettende Arbeit des Globalen Fonds investieren.

Unmittelbar nach der Veröffentlichung seines vierten Jahresbriefs gestern in London rief Gates Führungskräfte in der ganzen Welt erneut dazu auf, in Innovationen zu investieren, die den Kampf gegen Armut voranbringen. Sonst, so Gates, riskiere man eine Zukunft, in der Millionen Menschen unnötig sterben müssen. Auch wenn bereits umfangreiche Erfolge gegen AIDS, Tuberkulose und Malaria erzielt worden seien, müsse noch mehr getan werden. Durch einzigartige Partnerschaften und neue Finanzierungsmechanismen habe die internationale Gemeinschaft die Möglichkeit, noch wirkungsvoller zu arbeiten und mehr Leben retten.

Lesen Sie den Brief auf www.gatesfoundation.org/annualletter

Ein Multimedia-Nachrichtenpaket finden Sie auf [Gates Foundation on the Newsmarket](#)

Bill & Melinda Gates Foundation

Geleitet von der festen Überzeugung, dass jedes Leben gleichwertig ist, engagiert sich die Bill & Melinda Gates Foundation dafür, allen Menschen ein gesundes und produktives Leben zu ermöglichen. In Entwicklungsländern liegt unser Schwerpunkt darauf, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich von Hunger und extremer Armut zu befreien. In den Vereinigten Staaten sind wir bestrebt, allen Menschen - insbesondere solchen mit geringen Ressourcen - Zugang zu den Möglichkeiten zu gewähren, die sie benötigen, um in der Schule und im Leben erfolgreich zu sein. Die Stiftung hat ihren Hauptsitz in Seattle im US-Bundesstaat Washington und wird von Jeff Raikes als CEO und William H. Gates Sr. im Ko-Vorsitz, unter der Direktion von Bill und Melinda Gates sowie Warren Buffett, geleitet. Weitere Informationen unter www.gatesfoundation.org oder folgen Sie uns auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

QUELLE Bill & Melinda Gates Foundation

ANSPRECHPARTNER: E-Mail: media@gatesfoundation.org, Telefon: +1-206-709-3400